

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 38 (1960)

Heft: 2

Artikel: Englische Schlösser werden Altersheime

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

à deux chambres. Cette Fondation est présidée par Mme L. Gillet qui envisage de nouvelles constructions. La base financière est saine et s'apparente à toutes les réalisations que nous connaissons dans notre pays.

Nous tenions à informer nos lecteurs de cet exemple de logements libres pour vieillards qui date en France de 1856 soit de plus d'un siècle. Nous terminerons ce compte-rendu par cette phrase, écrite en 1866 par l'abbé Rambaud:

«J'éprouve une véritable joie en voyant ces têtes blanches qui, à la fin de leur vie, ont trouvé un peu de ce repos et de cette dignité que donne naturellement à l'homme un logement indépendant.»

Max Amberger

Voir Joseph Buche: «La vie et les œuvres sociales de l'Abbé C. Rambaud». Ed. Cumin et Masson, Lyon, 1907.

Englische Schlösser werden Altersheime

Infolge der hohen englischen Erbschaftssteuern und der gerade bei alten Schlössern und Landsitzen grossen Instandhaltungskosten sind solche Gebäude in unserer Zeit häufig weder zu verkaufen noch zu andern Zwecken verwendbar. Daher sind viele alte Adelssitze dem Verfall geweiht. So wenigstens schien es noch vor einigen Jahren, bis eine Londoner Sonntagszeitung einen Leserbrief veröffentlichte, in dem vorgeschlagen wurde, für alte Leute, die keine Angehörigen haben oder für sich allein leben möchten, in alten Herrenhäusern und Schlössern gemeinsame Haushaltungen zu schaffen. Auf diese Weise würden auch die nötigen Mittel aufgebracht, um historische Bauten vor dem Verfall zu bewahren und zu erhalten. — Dieser Vorschlag fand zahlreiche Interessenten, und sein Urheber, der pensionierte Konteradmiral Greathed, gründete eine Vereinigung für gemeinsame Haushaltungen, die «Mutual Households Association», die inzwischen über 3500 zahlende Mitglieder gewonnen hat. Heute hat sie in verschiedenen Teilen Englands fünf alte Adelssitze entweder mit eigenen Mitteln erworben, von den Besitzern langfristig gemietet oder gepachtet und 309 ihrer Mitglieder darin untergebracht. Nachdem sich der Gedanke und seine Erfolge herumgesprochen haben, melden sich gegenwärtig etwa ein Dutzend neue Mitglieder täglich an.